

Leitfaden für Ihre Druckdaten

Damit Ihr Druckprodukt am Ende genau so aussieht, wie Sie es sich vorstellen, haben wir hier die wichtigsten Informationen für den Austausch unserer Druckdaten für Sie zusammengefasst.

Teil 1: Wenn Sie Druckdaten **AN** uns (alprinta GmbH) senden

Wenn Sie uns Ihre fertigen Designs zum Drucken schicken, achten Sie bitte auf folgende Punkte:

Das richtige Dateiformat: Bitte senden Sie uns Ihre Daten als PDF/X4-Datei. Das Hinzufügen von Schnittmarken ist nicht notwendig.



Größe und Beschnittzugabe: Legen Sie Ihr Dokument in der Originalgröße an und geben Sie an allen Seiten 5 mm Rand als Puffer hinzu.

Wenn Ihr Plakat am Ende 100 x 100 cm groß sein soll, muss die PDF-Datei 101 x 101 cm groß sein. Dieser 5 mm breite Rand wird nach dem Drucken weggeschnitten. Er sorgt dafür, dass keine weißen, unbedruckten Ränder (sogenannte "Blitzer") entstehen, falls das Papier beim Schneiden um einen Millimeter verrutscht.



Sonderformen ausschneiden (Konturschnitt): Wenn Ihr Produkt eine bestimmte Form haben soll, alles abseits eines Rechtecks, markieren Sie die Schnittlinie (konur/Pfad) mit einer eigenen Sonderfarbe und nennen Sie diese „thru-cut“.

Auch eine Sonderform benötigt einen Anschnitt von 5mm um die Konur herum.



Weißdruck: Wenn wir weiße Elemente drucken sollen, legen Sie dafür bitte einen eigenen Farbkanal mit dem Namen „white“ an. Normale Drucker drucken kein Weiß (sie nutzen das weiße Papier). Wenn wir aber beispielsweise auf eine durchsichtige Fensterfolie drucken und Ihr Logo leuchtend weiß sein soll, müssen wir der Maschine genau sagen: „Hier bitte echte weiße Farbe auftragen.“



Bildqualität (Auflösung): Ihre Bilder sollten gestochen scharf sein. Wir empfehlen eine Qualität von 200 dpi, mindestens aber 72 dpi in der Originalgröße.



Leitfaden für Ihre Druckdaten

Teil 2: Wenn Sie Freigabe- und Druckdateien **VON** uns (alprinta GmbH) erhalten

Wenn wir Ihre Daten für den Druck aufbereitet haben, senden wir Ihnen in der Regel eine Datei zur Kontrolle (Freigabedatei) oder einen Probedruck. Bitte beachten Sie dabei Folgendes:

Ihre Kontrolle und Freigabe (Dateneingangsprüfung): Bevor wir die Druckmaschinen anwerfen, sind Sie an der Reihe. Bitte prüfen Sie den zugesendeten Korrekturabzug ganz genau (z. B. auf Tippfehler oder falsche Bildausschnitte). Wenn Sie uns das "Go" (die Freigabe) geben und keine Fehler melden, drucken wir exakt diese Vorlage. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Inhalte liegt nach der Freigabe bei Ihnen.

Der Probedruck für die Farben (Farbverbindlicher Proof): Ein normaler Computermonitor oder ein Bürodrukker stellt Farben oft verfälscht dar (oft zu leuchtend oder zu gelbstichig). Wenn Sie bei den Farben 100 % sichergehen wollen, erstellen wir Ihnen auf Wunsch einen hochpräzisen Probedruck.

Dieser Probedruck ist wie eine kleine Stoffprobe aus dem Möbelhaus. Er ist "farbverbindlich" – das heißt, er simuliert exakt und verlässlich, wie die Farben später im großen, echten Druck bei uns aussehen werden.

Offene Arbeitsdateien: Sie erhalten von uns fertige PDF-Dateien zur Ansicht. Die sogenannten "offenen Originaldateien" (z. B. aus InDesign oder Illustrator), in denen wir gearbeitet haben, geben wir nur nach vorheriger Absprache heraus. Da wir nicht wissen, welche Schriften oder Software-Versionen auf Ihrem Computer installiert sind, können wir nicht garantieren, dass bei Ihnen alles exakt so aussieht wie bei uns.